

## Anmeldung

### Internationale Kommission zum Schutz des Rheins

Kaiserin-Augusta-Anlagen 15

D - 56068 Koblenz

Tel: +49-(0)261-94252-0

Fax +49-(0)261-94252-52

Email: sekretariat@iksr.de

[www.iksr.org](http://www.iksr.org)

**Begrenzte Teilnehmerzahl:** 70 Personen

- Der Workshop ist bereits ausgebucht! -  
Bitte lassen Sie uns wissen, ob Sie an beiden Workshop-Tagen sowie an der Exkursion teil nehmen und an welcher der 3 Arbeitsgruppen am 2. Tag Sie gerne teil nehmen würden.

### Tagungsort:

#### Regierungspräsidium Freiburg

Schwarzwaldsaal, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg im Breisgau

Straßenbahnlinien: 1, 3, Haltestelle Runzmattenweg

Anfahrtsplan: [http://www.rp.baden-](http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1029302/index.html)

[wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1029302/index.html](http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1029302/index.html)

### Unterkünfte in Freiburg:

Hotel Barbara, Freiburger Altstadt ([www.hotel-barbara.de](http://www.hotel-barbara.de))

Allergiker-Hotel "Classic" am Freiburger Messegelände ([www.hotelclassic.de](http://www.hotelclassic.de))

Hotel garni zur Bischofslinde, am nächsten zum Regierungspräsidium gelegen ([www.hotel-bischofslinde.de](http://www.hotel-bischofslinde.de))

Intercity Hotel am Freiburger Hauptbahnhof ([www.Intercity-Freiburg.de](http://www.Intercity-Freiburg.de))

Für weitere Hotels:

Freiburger Touristeninformation

Tel. 0761/ 3881-880

[touristik@fwtm.freiburg.de](mailto:touristik@fwtm.freiburg.de)

<http://www.freiburg.de>



## Workshop

### "Masterplan Wanderfische Rhein"

Di / Mi 27. / 28. April 2010,  
Freiburg im Breisgau

### - Programm -



10:05 – 10:15 Uhr *Pause mit Posterpräsentation (in deutsch und französisch):*  
Christiane Alonso, FR, Région Alsace: Das Projekt INTERREG  
IVA "Redynamisierung des Restrheins"

10:15 Uhr Thomas Müller, DE, Vorsitzender der Ad-hoc-Gruppe  
"Biologische Durchgängigkeit" der IKSMS: Bestandsaufnahme  
der biologischen Durchgängigkeit im Bearbeitungsgebiet Mosel-  
Saar

10:30 Uhr Christian von Landwüst, DE, Bundesanstalt für Gewässerkunde:  
Konzepte zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit an  
Bundeswasserstraßen

10:45 Uhr Diskussion

10:55 – 11:15 Uhr *Kaffeepause*

## **Themenbereich 2: Artenschutz: Beispiele Maifisch und Bodensee- Seeforelle**

Moderation: Erich Staub, BAFU, CH

11:15 Uhr Peter Beeck, DE, Geschäftsstelle LIFE Maifisch : Das EU-LIFE-  
Projekt "Die Wiederansiedlung des Maifischs im Rheinsystem"

11:30 Uhr Andreas Becker, Peter Rey, DE, Institut für angewandte  
Hydrobiologie HYDRA: Die Seeforelle im Bodensee und im  
Alpenrhein: Als Art gerettet - aber erst in einem Teil des  
ehemaligen Verbreitungsgebietes

11:45 Uhr Diskussion

## **Themenbereich 3: Der Oberrhein – gemeinsames Vorgehen im Rheinabschnitt mit den größten Herausforderungen**

Moderation: Michel Holl, Vorsitzender der EG FISH der IKS

11:50 Uhr Jacky Letzelter & Alain Garnier, FR, Electricité de France:  
Erneuerung der Wasserkraftkonzession Kembs: Umfangreiche  
Maßnahmen zum Schutz des Ökosystems

12:05 Uhr Gerhard Bartl, DE, Regierungspräsidium Freiburg: Das Elz-  
Dreisam-System: zukünftiger Lebensraum für Wanderfische  
(mit kurzer Info zur Exkursion)

12:20 Uhr Georg Lutz, DE, Landratsamt Lörrach: Die Wiese – ein  
wichtiges Lachsprogrammgewässer

12:30 Uhr Diskussion

12:40 – 14:00 Uhr *Mittagspause mit Möglichkeit zum Essen in der  
Kantine des Regierungspräsidiums*

**14:00 bis max. 18:00 Uhr Ortsbegehung im Elz-Dreisam-Gebiet:**  
potenzielle Laich- und Jungfischhabitats für Lachse, Erreichbarkeit, bereits  
erfolgte Maßnahmen

**19:00 Uhr Abendessen** (Buffet) im Schwarzwaldsaal mit Auftritt des Chors  
des Regierungspräsidiums

**Ab 20:30 Uhr** ist in der **Weinstube** Oberkirch am Münsterplatz in der  
Freiburger Altstadt ein Tisch für die Teilnehmer des Workshops reserviert.



## **Mittwoch, 28. April 2010**

ab 9:00 Uhr: **Arbeitsgruppen**  
beginnend mit je zwei 10-minütigen Impulsreferaten mit anschließender  
Diskussion und Erarbeitung von Produkten

### **Themenbereiche:**

#### **1. Durchgängigkeit**

Moderation: André Weidenhaupt, Wasserdirektor Luxemburg  
*3-sprachige Dolmetschung (DE –FR – NL)*

9:05 – 9:15 Uhr: *Impulsreferat 1:* Jochen Ulrich, DE / CH,  
Energiedienst AG: Rheinfelden: Einer der größten  
Flusskraftwerksneubauten Europas erhält ein naturnahes  
Umgebungsgewässer

9:15 – 9:25 Uhr: *Impulsreferat 2:* Dr.-Ing. Reinhard Hassinger, DE,  
Universität Kassel: Lockstrompumpen und Feinrechen: Neue  
technische Entwicklungen für verbesserten Fischschutz und  
Fischaufstieg

## 2. Habitatmaßnahmen und Besatz

Moderation: Michel Holl, Vorsitzender der EG FISH der IKSR  
*2-sprachige Dolmetschung (DE – FR)*

*9:05 – 9:15 Uhr: Impulsreferat 1:* Karin Schindehütte, DE, MUNLV:  
Natürliche Reproduktion von Lachsen im Einzugsgebiet der Sieg in NRW -  
Status und Perspektiven

*9:15 – 9:25 Uhr: Impulsreferat 2:* Gabriel Edel, FR, Saumon-Rhin:  
Wiederbesatzmaßnahmen und Maßnahmen zur Unterstützung der  
natürlichen Fortpflanzung des Atlantischen Lachses im Elsass

## 3. Beifänge und illegale Fänge von geschützten Wanderfischen

Moderation: Joost Backx, NL, RWS waterdienst  
*2-sprachige Dolmetschung (DE – NL)*

*9:05 – 9:15 Uhr: Impulsreferat 1:* Erwin Winter, NL, IMARES: Beifänge  
von Salmoniden und anderen Wanderfischen

*9:15 – 9:25 Uhr: Impulsreferat 2:* Heiner Klinger, DE, LANUV: Bilanz der  
Fischereikontrollen am "Wanderfisch-Hotspot" Siegmündung

*9:50 – 10:00 Uhr kurze Pause*

10:00 – 10:50 Uhr Fortsetzung der Arbeitsgruppen

*10:50 -11:05 Uhr Kaffeepause*

11:05 – 11:50 Uhr Fortsetzung der Arbeitsgruppen, Ausarbeitung von  
Produkten (Empfehlungen, Präsentationen)

*11:50 – 12:00 Uhr kurze Pause*

12:00 – 13:15 Uhr **Plenum:** Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen  
Moderation: Walter Binder, Michel Holl

12:00 – 12:15 Uhr "Durchgängigkeit"

12:15 – 12:30 Uhr "Habitatmaßnahmen und Besatz"

12:30 – 12:45 Uhr "Beifänge und illegale Fänge von geschützten  
Wanderfischen"

12:45 – 13:15 Uhr: **Fazit / Zusammenfassung; weitere Arbeitsschritte**

**13:15 Uhr Ende der Veranstaltung**

Der "Masterplan Wanderfische Rhein" wird in dieser Veranstaltung  
vorgestellt und der Stand der Umsetzung in den Rheinanliegerstaaten  
aufgezeigt. Dabei stehen die folgenden Wanderfischarten im Vordergrund:  
Atlantischer Lachs, Meerforelle, Bodensee-Seeforelle und Maifisch.

Der Workshop gliedert sich in 2 Teile: Vorträge und Arbeitsgruppen.  
In den Arbeitsgruppen wird allen Akteuren, die am Umsetzungsprozess  
beteiligt sind – den Behördenvertretern aus Wasserwirtschaft, Naturschutz,  
Fachberatung für Fischerei usw., den Nutzern (Schifffahrt,  
Kraftwerksbetreiber, Berufs- und Angelfischer) sowie den NGO's – die  
Möglichkeit zum Austausch gegeben. Gemeinsam sollen Lösungsansätze für  
die großen Herausforderungen beim Aufbau stabiler, sich selbst erhaltender  
Wanderfischbestände im Rheinsystem erarbeitet werden.

## Programm - Stand: 08. April 2010 -

### Dienstag, 27. April 2010

ab 8:15 Uhr **Anmeldung** der Teilnehmer

9:00 Uhr **Begrüßung:** Ulrike Pfarr, Regierungspräsidium Freiburg  
**Grußworte**  
Regierungspräsident Julian Würtenberger, Freiburg  
Jacques Sichertman, Präsident der IKSR

### Themenbereich 1: Der Rhein und seine Nebenflüsse – wieder Lebensraum für Wanderfische

Moderation: André Weidenhaupt, Wasserdirektor Luxemburg und  
Vorsitzender der Expertengruppe SALM der IKSR

*9:20 Uhr* Jörg Schneider, DE, Büro für Fischökologische Studien:  
Gesamtanalyse der Wirksamkeit von Maßnahmen für  
Wanderfische im Einzugsgebiet des Rheins

*9:35 Uhr* Walter Binder, Vorsitzender der AG Ökologie der IKSR: Der  
"Masterplan Wanderfische Rhein": Auf dem Weg zu sich  
selbst erhaltenden, stabilen Populationen

*9:50 Uhr* André Breukelaar, NL, RWS waterdienst: 'De Kier' - Öffnung  
des Haringvlietdamms: Eine wichtige Verbesserung des  
ökologischen Status des Rheins